



Kölner Bildungskonferenz 2017

Thema: „In jedem Alter: Bildung im digitalen Wandel“

Vorbereitungstreffen am 19. Mai 2017

Fachforum 2: „Rund um Schule und außerschulische Bildung“

Dokumentation:

Am 19.5.2017 trafen sich Experten, um gemeinsam einen Dialog anhand von Leitfragen zu starten: Für die Bildungskonferenz wollte sich die Gruppe über ihre Positionen austauschen und eine gemeinsame Präsentation vorbereiten.

Einstieg: In einem ersten Schritt fand ein ausführliches Kennenlernen statt (TN-Liste im Anhang).

Erarbeitung 1: In Form eines „stummen“ Schreibgesprächs wurden die vorgegebenen Leitfragen erörtert:

Ausgangslage	Jetzt:
	Welche Effekte hat die Digitalisierung auf die Zielgruppe?
	Welche Effekte hat die Digitalisierung auf die Institution?
	Welche Effekte hat die Digitalisierung auf die (Bildungs-) Arbeit mit der Zielgruppe?
	Welche Maßnahmen, Angebote, Werkzeuge zur digitalen Bildung werden eingesetzt bzw. genutzt?
	Gibt es ein abgestimmtes Medienkonzept?

Ergebnisse:

- Effekte:
- schafft neue Kompetenzen → welche?
 - ermöglicht differenzierte Lernzugänge
 - verändert Kompetenzen
 - führt dazu, dass Kompetenzen verloren gehen / gefährdet werden
→ soziale Kompetenzen?
 - private Daten werden veröffentlicht
 - Anpassung an die Lebenswirklichkeit
 - Vorbereitung auf die Anforderung des Berufs
 - Individualisierung / Vereinzelung → falsch! Fördert Partner- und Gruppenarbeit



- Werkzeuge / Angebote / Maßnahmen:
- Breitband! Beamer / Tablets / WLAN / Cloud-Dienste
 - PC-Räume / kein Internetzugang in den Klassen (kein WLAN)
 - kein Medienkonzept
 - Nutzung der Privatgeräte der Lehrkräfte
 - Einheitliche Software (UCloud, Moodle,...)
 - Dienst-Email-Adressen

Anmerkung: Die Sammlung ist sehr lückenhaft - Es herrscht große Diskrepanz zwischen den Schulen

Ziel / Vision	Im Jahre 2030:
	Welche digitalen Kompetenzen vermitteln Sie im Rahmen Ihres Bildungsauftrages? Welche Kompetenzen vermitteln Sie digital im Rahmen Ihres Bildungsauftrages?
	Welche Rolle und welche Fähigkeiten werden vom pädagogische Personal erwartet?
	Über welche technische Ausstattung verfügen Sie?
	Welche sonstigen Rahmenbedingungen sind maßgeblich für Ihre Arbeit?

Ergebnisse:

- Kompetenzen:
- Wie ziehe ich mich aus der digitalen Welt heraus? → geht das?
 - Lehrpläne

- Rolle / Fähigkeiten:
- Ich bin Herr meiner Daten
 - Rolle: Vermittlung sozialer Kompetenzen
 - Rolle: Lernbegleiter

Ziel: Mündige SuS 7.0 und LuL 8.1

- Technische Ausstattung:
- zeitgemäße Infrastruktur
 - überall WLAN

- Rahmen-Bedingungen:
- „Dienstgeräte“ für jede Lehrkraft
 - Dienstliche Mailadressen

„solider digitaler Werkzeugkoffer“

Anmerkung: Das Jahr 2030 wird hinterfragt: eigentlich müssten diese Forderungen bereits in naher Zukunft erfüllt sein.



Entwicklungsprozess	Verfügen Sie über einen abgestimmten Handlungsplan?
	Welche Maßnahmen haben für Sie Priorität?
	Was sind die nächsten Meilensteine?
	Welche Gelingensbedingungen und welche Stolpersteine sehen Sie?
	Wo besteht besonderer Unterstützungsbedarf?

Ergebnisse:

- Priorität:
- aktuelles Medienkonzept für jede Schule
 - Medienpass NRW (neu) - Anpassung der Lehrpläne
 - Bildungsziele definieren
-
- Digitale Lehrerbildung

Meilensteine:

- Gelingensbedingungen:
- Einigkeit + gleiche Blickrichtung? → Vielfalt kann helfen
 - angepasste Abiturprüfungen
 - Bezahlte IT-Fachleute in die Schulen (ggf. als Übergang)

- Stolpersteine:
- Abstimmung Bund / Land / Kommune
 - Konsensbildung über die Ziele der Digitalisierung / Welche Werte sollen gefördert werden?
 - Reduzierung des Lernbegriffs auf kognitives Lernen

- Unterstützungsbedarf:
- Lehrerfortbildung / Ausbildung

übergeordnete Frage: Wo soll die Reise hingehen?



Erarbeitung 2: (im Plenum)

Empfehlungen	Welche Maßnahmen halten Sie für erforderlich?
	Welche Erwartungen haben Sie an die KooperationspartnerInnen?

Ergebnisse:

Oberstes Ziel: Mündige SuS / LuL

- Selbstorganisation der Lernenden in allen Lebensphasen
- Abstimmungsprozess zw. Stadt und Land / Personalrat / Datenschützer / Sicherheitsbeauftragte/r
- Ausstattung / Verpflichtung zum Medienkonzept (mit Einbettung ins Schulprogramm)
- Wie wollen wir Bildung neu gestalten?
(Curricula überarbeiten – Bsp. Abiturprüfungen)
- Digitaler Leitfaden
- Schulformbezogene Ausstattung
- Gute Breitband- u. Präsentationsausstattung
(Digitaler Hausmeister – evtl. auch im Verbund)
- flexible (digitale) Handhabung d. Lernmittelfreiheit
- digitale Schulbücher / OER / digitale Geräte
- Handyverbot ist anachronistisch

Vereinbarungen:

- „Endredaktion“ am 13.10.2017
- Fragestellungen an die BK
- Handlungsempfehlungen formulieren
 - Technische Lösung des Schulalltags
 - Was verändert sich durch die Digitalisierung?

Nächstes Treffen am 30. Juni 2017 – vormittags



TeilnehmerInnen – Fachforum 2: „Rund um Schule“

Bildungseinrichtung	VertreterIn der Fachebene
Stadt Köln_12 Amt für Informationsverarbeitung	Hilger, Stephan Ortling, Jochen
Montag Stiftungen	Köster-Ehling, Olaf
Förderschule (Edward-Mörrike-FöS)	Edwards, Klaus Heidelmann, Dr. Wolfgang
TAS	Nett, Walter Zens, Michael
Gesamtschule (Willy-Brandt-GE)	Rehs, Markus
Gymnasium (KAS)	Deeken, Roman Vieth, Thomas
DGB	Martin, Thomas Arnold, Norbert
Zentrum für LehrerInnenbildung / Universität Köln (ZfL)	Habicher, Dr.Alexandra
Kompetenzteam	Eva Glattfeld Zirwes, Claus
Lenkungskreis	Fischer, Andreas